

# Den „Schleichern“ werden Hindernisse in den Weg gebaut

**STAU** Stadt will Abkürzungen durchs Musikerviertel stoppen

Wenn sich auf der Papenburger Straße lange Schlangen bilden, biegen viele Autofahrer ab. Das soll ein Ende haben.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Mit den komfortablen Schleichwegen soll jetzt Schluss sein: Um den Durchgangsverkehr im Musikerviertel auszubremsen, werden die Straßen Unter den Eichen, Brahmsstraße und Birkenweg in Loga verkehrsberuhigt.

Viel zu viele Autofahrer nehmen bei einem Stau stadteinwärts nämlich diese Abkürzung. Lange Schlangen bilden sich zur Hauptverkehrszeit täglich auf der Papenburger Straße (B 70) an der Kreuzung Spier – bis zurück zur Kaserne oder gar darüber hinaus. Deshalb verlassen viele Autofahrer die B 70 – biegen rechts ab auf die Straße Unter den Eichen, schlängeln sich durch das Musikerviertel und fahren am Ende wieder auf die Hauptstraße in Loga. Das Unter den Eichen längst Anliegerstraße ist, hat dabei kaum jemanden gestört. Das soll sich ändern. „Wir werden daraus ein Nadelöhr machen“, kündigte Bürgermeister Wolfgang Kellner jetzt an. Es sollen auf der Farbahn Einengungen, zum Bei-



Bei Staus auf der Papenburger Straße biegen viele Autofahrer ins Musikerviertel ab.

BILDER: LÜPPEN/WOLTERS

spiel durch kleine Beete, geschaffen werden. „Wir wollen die Schleicher, die diese Abkürzung immer noch nutzen, aus dem Musikerviertel raus halten“, betont er. Außerdem sollen neue Halteverbotschilder aufgestellt werden.

Die Umbauarbeiten sind Teil des Projektes „Soziale Stadt“. Leer will damit jetzt auch östlich der Papenburger Straße Verbesserungen schaffen. Die Bauarbeiten sollen schon in Kürze beginnen. Die Kosten für die Umgestaltung liegen bei 350 000 Euro. „Die Straßen werden auch neue Lampen bekommen“, erklärt Kellner.



Unter den Eichen ist 30er-Zone und Anliegerstraße.